

Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

Vorwort zur 7. Auflage	V	
Literaturverzeichnis	XXI	
A. Insolvenz des Unternehmers	1	1
I. Gesetzliche Insolvenzgründe	1	1
1. Zahlungsunfähigkeit	2	1
2. Drohende Zahlungsunfähigkeit	10	2
3. Überschuldung	11	3
II. Weichenstellungen im Eröffnungsverfahren (in der Phase nach Antragstellung bis zur Verfahrenseröffnung)	12	3
1. Vertragsfortführung	12	3
a) Ausgangsüberlegungen der Beteiligten	12	3
b) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	23	6
aa) Aufrechnungsverbote	24	6
bb) Leistungsstandsabgrenzung	38	11
cc) Absicherung von Nachunternehmern, Lieferanten und sonstigen vom Unternehmer eingesetzten Baubeteiligten	39	11
dd) Bauzeitfragen	50	13
ee) Keine Bindung des späteren (endgültigen) Verwalters	54	14
ff) Drohende Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 VOB/B	56	14
c) Restabwicklungsvereinbarung als praxistaugliche Alternative	60	15
2. Vertragsbeendigung durch den Besteller	62	17
a) Allgemeine Vorbemerkungen zu Kündigungs- und sonstigen Lösungsrechten des Bestellers	62	17
aa) Nachschieben von Gründen	63	17
bb) Behandlung einer der inhaltlichen Recht- fertigung entbehrenden Kündigung aus wichtigen Grund	65	18
cc) Darlegungs- und Beweislast	68	19
dd) Adressat der Kündigungserklärung	70	19
ee) Formerfordernisse	71	19
b) Kündigungsklauseln der VOB/B	72	19
aa) § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	72	19

	Rn.	Seite
(1) Tatbestand § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 Var. 1 VOB/B (Eigeninsolvenzantrag)	74	20
(2) Tatbestand § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 Var. 2 VOB/B (zulässiger Drittantrag)	75	20
(3) Kein Verstoß des § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 VOB/B gegen § 134 BGB i. V. m. §§ 103, 119 InsO	79	21
(4) AGB-rechtliche Wirksamkeit von § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 Var. 1 VOB/B	88	23
(5) Vereinbarkeit von § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 Var. 2 VOB/B mit §§ 103, 119 InsO	91	25
(6) AGB-rechtliche Wirksamkeit von § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 Var. 2 VOB/B	92	25
bb) § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 1 VOB/B (Zahlungs- einstellung des Auftragnehmers)	95	26
(1) Tatbestand § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. VOB/B	95	26
(2) Kein Verstoß gegen §§ 103, 119 InsO	101	27
(3) AGB-rechtliche Zulässigkeit	102	27
cc) § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 3 VOB/B (Verfahrens- eröffnung)	104	28
(1) Tatbestand	104	28
(2) Verstoß gegen §§ 103, 119 InsO	106	28
(3) AGB-rechtliche Zulässigkeit	118	31
dd) § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 4 VOB/B (Ablehnung mangels Masse)	119	31
(1) Tatbestand	119	31
(2) Kein Verstoß gegen §§ 103, 119 InsO	120	31
(3) AGB-rechtliche Zulässigkeit	121	31
ee) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 5 Abs. 3, Abs. 4 VOB/B	122	31
ff) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 7 Satz 3 VOB/B	131	34
gg) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 4 Abs. 8 VOB/B	133	34
hh) § 6 Abs. 7 VOB/B	134	35
c) Kündigungsmöglichkeiten nach § 648a BGB	136	35
aa) Kündigungsgrund	136	35
bb) Kündigungsfrist gemäß §§ 648a Abs. 3 i. V. m. § 314 Abs. 3 BGB	151	39
cc) Abmahnung/Abhilfefrist nach §§ 648a Abs. 3 i. V. m. § 314 Abs. 2 BGB	154	39
d) Weitere Vertragsabwicklung nach Kündigung aus wichtigem Grund	159	41
aa) Aufmaß und Abnahme	159	41
(1) Aufmaß bzw. Leistungsstandsfest- stellung nach § 8 Abs. 7 VOB/B und § 648a Abs. 4 BGB	161	41
(2) Abnahme	169	43

	Rn.	Seite
bb) Fortbestehendes Mängelbeseitigungsrecht des Unternehmers	177	45
cc) Fertigstellung des Werks	188	48
dd) Fälligkeit des Werklohns für das bis zur Kündigung erbrachte Teilwerk	200	50
(1) Allgemeine Regeln	200	50
(2) Abnahme als Fälligkeitsvoraussetzung	203	50
(3) Bauabzugsteuer	217	54
(4) Weitere Punkte	229	56
ee) Gegenrechte des Bestellers	240	59
III. Weichenstellungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens		
und Einsetzung des (endgültigen) Verwalters	241	59
1. Vertragsfortführung durch den Verwalter	241	59
a) Vorüberlegungen (Umsatzsteuerrecht)	241	59
b) Rechtliche Grundlagen – §§ 103, 105 Satz 1 InsO	253	62
aa) Tatbestand	253	62
(1) § 103 Abs. 1 InsO	253	62
(2) § 105 Satz 1 InsO	276	66
bb) Funktionsweise von § 103 InsO nach der neueren Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	281	67
(1) Anforderungen an die Aufforderung zur Wahlrechtsausübung	297	72
(2) Erklärungsfrist	299	72
(3) Anforderungen an die Erfüllungswahl	302	73
c) Damoklesschwert der jederzeitigen außerordent- lichen Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B?	315	76
d) Rechtsfolgen	325	78
aa) Aufrechnungsverbote	325	78
bb) Leistungsstandsabgrenzung	329	80
cc) Keine Erstreckung der Erfüllungswahl auf Mängel des Teilwerks	332	81
dd) Notwendige Mitwirkungshandlungen des Bestellers	378	94
ee) Absicherung von Nachunternehmern und weiteren Baubeteiligten sowie Anwend- barkeit des BauFordSiG	385	96
ff) Bauzeitfragen	390	96
gg) Fälligkeit der auf die Teilleistung nach Verfahrenseröffnung entfallenden Forderung	394	97
(1) Abnahme	395	97
(2) Schlussrechnung	396	97
(3) Bauabzugsteuer	397	97

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
e) Restabwicklungsvereinbarung als Alternative	398	98
2. Zusammenfassende Betrachtungen zu einem nach Insolvenzantrag und nach Verfahrenseröffnung durchgehend fortgeführten Bauvertrag	400	98
IV. Abwicklung und Abrechnung des nicht fortgeführten		
Vertrags	416	102
1. Ablehnung der Erfüllung durch den Verwalter	416	102
2. Vertragsbeendigung durch den Besteller	420	102
a) § 103 Abs. 2 InsO	420	102
b) Kündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	421	102
c) Kündigung nach § 648a BGB	422	103
3. Strukturelle Parallelität der Rechtsfolgen nach berechtigter, vor Verfahrenseröffnung erklärter Bestellerkündigung und nach Schadensersatzwahl des Bestellers gemäß § 103 Abs. 2 Satz 1 InsO	423	103
4. Forderung des Verwalters	430	105
a) Fälligkeit	430	105
b) Anforderungen an die Schlussrechnung	436	106
aa) Allgemeine Vorbemerkungen	436	106
(1) Berechnungsgrundlagen für den Werklohn, der auf das bis Suspendierung erstellte Teilwerk entfällt	436	106
(2) Behandlung der noch nicht eingebauten Bauteile	440	107
(3) Pflicht des Geschäftsführers zur Erstellung von Schlussrechnungen	442	108
(4) Eigenaufstellung der Schlussrechnung durch den Besteller	444	108
bb) Folgen für den Einheitspreisvertrag	446	109
cc) Folgen für den Pauschalpreisvertrag	447	109
dd) Nachtragsforderungen (Ansprüche wegen geänderter und zusätzlicher Leistungen und wegen veränderter Bauzeit)	471	115
c) Bauabzugsteuer	481	118
d) BauFordSiG	482	118
5. Aufrechenbare Gegenforderungen des Bestellers (aus demselben Vertrag)	484	118
a) Allgemeine Vorbemerkungen	484	118
aa) Notwendigkeit der Aufrechnung sowie keine automatische Verrechnung	484	118
bb) Nichtanwendbarkeit von § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO auf die Aufrechnung des Bestellers mit im (engen) Gegenseitigkeits- verhältnis stehenden Ansprüchen	490	120
b) Ansprüche wegen Mängeln	500	122

	Rn.	Seite
aa) Kein gegen den Verwalter durchsetzbarer Nacherfüllungsanspruch und kein Leistungsverweigerungsrecht	500	122
bb) Mängelbedingter Schadensersatzanspruch	505	123
cc) Darlegungs- und Beweislast	518	126
dd) Selbstvornahme	534	129
ee) Verjährung	547	133
ff) Kein Leistungsverweigerungsrecht wegen abstrakter Mängelsorgen	551	134
gg) Aufrechnungsmöglichkeiten des Bestellers im formalen Anwendungsbereich des § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO	555	134
c) Restfertigstellungsmehrkosten	557	135
aa) Besondere Relevanz in der Bauinsolvenz	557	135
bb) Schlüssige Darlegung des Schadens	560	136
cc) Abgrenzung Restfertigstellungsmehrkosten/ Schadensersatzanspruch wegen Mängeln	573	140
dd) Anspruch des Verwalters auf Restfertigstellungsmehrkostenaufstellung	575	140
ee) Verknüpfung der Abrechnung des vorzeitig beendeten Pauschalpreisvertrags und der Restfertigstellungsmehrkosten	582	141
ff) Weitere Details zu diesem Rechnungsposten zugunsten des Bestellers	589	143
d) Vertragsstrafe/Verzugsschaden	601	146
e) Sicherheitseinbehalt	616	149
f) Architekten-/Ingenieurkosten im Hinblick auf die Restfertigstellung	636	154
6. Gegenforderungen des Bestellers aus anderen Vertragsverhältnissen – Zulässigkeit und Grenzen der Aufrechnung (§§ 94 ff. InsO)	645	156
a) Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem anderen Bauvertrag gegen eine dem Verwalter aus einem Bauvertrag zustehende Werklohnforderung	646	156
b) Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem insolvenzbedingt beendeten Vertrag gegen Forderungen des Verwalters aus anderen Vertragsverhältnissen	653	159
c) Exkurs: Aufrechnung des Bestellers mit sonstigen Gegenforderungen gegen eine Hauptforderung des Verwalters	656	160
d) Kritische Bewertung	663	163
V. Der von einer Seite zur Zeit der Verfahrenseröffnung bereits vollständig erfüllte Bauvertrag	670	165

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
1. Vollständige Erfüllung durch den Schuldner	671	165
2. Vollständige Erfüllung durch den Besteller	678	166
VI. Insolvenz und Vergaberecht	688	168
1. Insolvenz eines Unternehmens im laufenden Vergabeverfahren	689	168
a) Fakultativer Ausschluss insolventer Unternehmen	689	168
aa) Einzelfallbezogene Prognoseentscheidung des Auftraggebers	691	169
bb) Ermessensentscheidung über den Ausschluss	696	171
cc) Prüfungs- und Dokumentationspflichten	700	172
dd) Insolvenz nach Abschluss der Angebots- prüfung, aber vor einer endgültigen Vergabeentscheidung	702	173
b) Besonderheiten bei Insolvenz eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft	703	173
2. Neuvergabe von Restleistungen nach insolvenzbedingter Beendigung des Vertrags mit dem zuerst beauftragten Unternehmer	705	174
VII. Rechte des Baustofflieferanten aus (verlängertem) Eigentumsvorbehalt	714	176
1. Wirksamkeit eines (verlängerten) Eigentumsvorbehalts	714	176
2. Das Aussonderungsrecht des Lieferanten beim einfachen Eigentumsvorbehalt (§ 47 InsO)	732	180
3. Ersatzaussonderungsrecht des Lieferanten aufgrund einfachen Eigentumsvorbehalts (§ 48 InsO)	739	182
4. Absonderungsrecht des Lieferanten aufgrund verlängerten Eigentumsvorbehalts (§ 51 Nr. 1 InsO)	745	183
5. Schadensersatzansprüche gegen den (vorläufigen) Verwalter bei schuldhafter Verletzung von Aus- oder Absonderungsrechten (§§ 60 f., 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO)	769	188
a) Haftung des Verwalters (§§ 60 f. InsO)	769	188
b) Haftung des vorläufigen Verwalters (§ 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO i. V. m. §§ 60 f. InsO analog)	774	189
6. Ansprüche des Lieferanten aus Bereicherungsrecht	777	190
VIII. Sonderprobleme in der Insolvenz des Architekten oder Ingenieurs	779	191
1. Abrechnung des bis zur vorzeitigen Vertragsbeendigung erbrachten Teilwerks	779	191
2. Durchsetzung von Forderungen mit Haftpflichtver- sicherungsbezug	785	192

	Rn.	Seite
a) Absonderungsrecht des Bestellers gemäß § 110 VVG	785	192
aa) Allgemeines	785	192
bb) Durchsetzung von Ansprüchen	789	194
(1) Direktanspruch(-sklage)	789	194
(2) Weitere Möglichkeiten der Anspruchsverfolgung	799	196
cc) Kooperation zwischen Haftpflichtversicherer und Verwalter	804	198
dd) Freigabe des Deckungsanspruchs durch Insolvenzverwalter	811	200
b) Verjährung	815	201
B. Insolvenz des Bestellers	823	203
I. Vorbemerkung	823	203
II. Gesetzliche und vertragliche Absicherungsmöglichkeiten des Unternehmers	824	203
1. Gesetzliche Möglichkeiten	824	203
a) § 650f BGB	824	203
b) § 650e BGB	826	204
2. Vertragsgestaltung	828	204
III. Handlungsmöglichkeiten des Unternehmers im Eröffnungsverfahren (dem Zeitraum nach Antragstellung und vor Verfahrenseröffnung)	831	205
1. Vertragsfortführung	832	205
a) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	832	205
b) Restabwicklungsvereinbarung	833	205
2. Leistungsverweigerung und Vertragsbeendigung	834	205
a) Leistungsverweigerung und Rücktritt gemäß § 321 BGB	835	206
b) Leistungsverweigerung und Kündigung gemäß § 650f BGB	845	208
c) Zurückbehaltung weiterer Leistung und Kündigung wegen nicht bezahlter Abschlagsrechnungen	846	209
d) Kündigung wegen unterlassener Mitwirkung des Bestellers	851	210
e) Allgemeines insolvenzbedingtes Kündigungsrecht?	852	210
IV. Zeitraum nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	863	212
1. (Unterbliebene) Erfüllungswahl durch den Verwalter ...	863	212
2. Mängelbeseitigungsverlangen des Verwalters	869	214
a) Vom Besteller vollständig erfüllter Vertrag	869	214
b) Beiderseits nicht vollständig erfüllter Bauvertrag ...	871	215

	Rn.	Seite
3. Höhe des dem Unternehmer nach Vertragsbeendigung zustehenden Anspruchs und ordnungsgemäße Forderungsanmeldung	883	.... 218
a) Differenzierte Anspruchshöhe je nach Vertragsbeendigungstatbestand	883	.... 218
b) Behandlung eines wirksam zugunsten des Bestellers vereinbarten Sicherheitseinhalts	890	.... 219
c) Bauabzugsteuer	896	.... 221
d) Formale Anforderungen an die Forderungsanmeldung	901	.... 222
4. Behandlung der vom Unternehmer gestellten Bürgschaften	913	.... 224
V. Besonderheiten für den Nachunternehmer in der Insolvenz des Generalunternehmers als Besteller	926	.... 227
1. Direktzahlungen des Bauherrn an den Nachunternehmer des insolventen Unternehmers	926	.... 227
2. Mängelansprüche des Verwalters gegen den Nachunternehmer	946	.... 232
C. Bautypische Probleme des Insolvenzanfechtungsrechts ...	955	.... 237
I. Einleitung	955	.... 237
II. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Bestellers	970	.... 240
1. Zahlungen auf Abschlagsrechnungen und die Schlussrechnung	970	.... 240
2. Abtretungen und Direktzahlungen des Bauherrn an den Nachunternehmer des Schuldners/ Generalunternehmers	991	.... 243
a) Abtretungen	991	.... 243
b) Direktzahlungen des Bauherrn	1007	.... 247
c) Keine Ergebniskorrektur durch § 648a BGB a. F./ § 650f n. F. BGB	1019	.... 250
d) Ergebniskorrektur durch baurechtliche Nebengesetze, die eine Bürgenhaftung des Generalunternehmers begründen?	1027	.... 252
3. Kauf von werthaltigen Gegenständen des Bestellers und anschließende Aufrechnung	1034	.... 254
4. Exkurs: Krisenmanagement in der offenen Krise des Bestellers	1043	.... 256
5. Sonstige atypische – inkongruente – Befriedigungen ...	1077	.... 264
6. Exkurs: Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei auf Rückgewähr von Baugeld gerichtetem Anfechtungsanspruch?	1086	.... 265
7. Erlangung von Sicherheiten – insbesondere Bürgschaften	1094	.... 267

	Rn.	Seite
a) Von Anfang an vertraglich eingeräumter oder aus § 648a BGB a. F./§ 650f BGB n. F. folgender Anspruch auf Sicherheit	1094	.... 267
b) Erlangung einer Sicherheit aufgrund nachträglicher vertraglicher Abrede	1100	.... 269
c) Gläubigerbenachteiligung bei Bürgschaftsstellungen	1105	.... 269
d) Weitere Tatbestandsmerkmale einer Insolvenzanfechtung	1120	.... 273
e) § 648 BGB a. F./§ 650e BGB n. F.	1128	.... 275
8. Verknüpfung einer notwendigen Leistung im Eröffnungsverfahren mit der Befriedigung von Insolvenzforderungen	1146	.... 279
9. Anfechtung unentgeltlicher Zuwendungen im Drei-Personen-Verhältnis	1161	.... 282
III. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Unternehmers	1168	.... 284
1. Vertragsgestaltung – insbesondere § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	1168	.... 284
2. Unangemessener Vergleich	1183	.... 288
3. Entgegennahme von Leistungen des Schuldners in der Krise und anschließende Aufrechnung gegen hieraus resultierende Forderungen	1191	.... 290
4. Exkurs: Anfechtung gegenüber dem Globalzessionar	1195	.... 290
5. Die Anfechtung von Bauabzugsteuern	1206	.... 293
6. Überleitung von Werklohnforderungen auf Dritte	1212	.... 294
7. Direktzahlungen	1218	.... 296
D. Besonderheiten der Bauträgerinsolvenz	1219	.... 297
I. Die Sicherung des Eigentumsübertragungsanspruchs am Grundstück durch eine Vormerkung (§ 106 Abs. 1 InsO)	1219	.... 297
II. Die Grenzen des durch die Vormerkung vermittelten Schutzes	1258	.... 304
III. Vorrangige Grundpfandrechte der finanzierenden Banken	1272	.... 308
IV. Freistellungsansprüche des Erwerbers wegen Erschließungs- und Anliegerbeiträgen	1279	.... 309
E. Prozessuale Fragen	1287	.... 311
I. Bindung des Verwalters an eine Schiedsgerichtsvereinbarung	1287	.... 311
II. Prozessunterbrechung	1292	.... 312
1. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten	1292	.... 312
2. Schiedsgerichtsverfahren	1301	.... 313

	Rn.	Seite
III. Sonderprobleme des selbstständigen Beweisverfahrens	1310	.... 314
1. Der Schuldner als Antragsgegner in einem vor Verfahrenseröffnung eingeleiteten selbstständigen Beweisverfahren	1311	.... 315
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1311	.... 315
b) Insolvenzrechtlicher Status der dem selbst- ständigen Beweisverfahren zugrunde liegenden Ansprüche (inkl. etwaiger Kostenerstattungs- ansprüche)	1316	.... 316
c) Kostenerstattungsanspruch des Verwalters	1327	.... 318
d) Gegenstandswert	1340	.... 321
2. Vom Schuldner als Antragsteller vor Verfahrenseröffnung eingeleitetes selbstständiges Beweisverfahren	1344	.... 322
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1344	.... 322
b) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1346	.... 322
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners und der Justiz	1347	.... 323
d) Gegenstandswert	1351	.... 324
3. Nach Verfahrenseröffnung gegen den Verwalter eingeleitetes selbstständiges Beweisverfahren	1352	.... 324
a) Insolvenzrechtlicher Status der verfahrens- gegenständlichen Ansprüche	1352	.... 324
b) Zulässigkeit ohne vorhergehende Forderungs- anmeldung	1353	.... 324
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragstellers	1355	.... 325
d) Kostenerstattungsansprüche des Verwalters	1358	.... 326
e) Gegenstandswert	1359	.... 326
4. Verwalter ist Antragsteller eines nach Verfahrenseröffnung eingeleiteten selbstständigen Beweisverfahrens	1360	.... 326
a) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1360	.... 326
b) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners	1361	.... 326
c) Gegenstandswert	1362	.... 326
IV. Sonstige ausgewählte Probleme	1363	.... 327
1. Feststellungsstreit des Insolvenzgläubigers gegen den Verwalter (§§ 87, 180 ff. InsO)	1363	.... 327
2. Aufnahme von Aktivprozessen durch den Verwalter (§ 85 InsO)	1374	.... 329
3. Fristenprobleme	1387	.... 333

	Rn.	Seite
F. Abwicklung von Bürgschaften in der Insolvenz	1390	335
I. Einleitung	1390	335
II. Durchsetzung von Ansprüchen in der Insolvenz des Hauptschuldners	1392	335
1. Sicherungsfall	1392	335
2. Darlegungs- und Beweislast	1396	336
III. Forderungsanmeldungen im Insolvenzverfahren durch den bürgschaftsgesicherten Gläubiger und den Bürgen	1399	337
1. Verbot der Doppelanmeldung	1399	337
2. Zahlung des Bürgen an den Bürgschaftsgläubiger nach Insolvenzverfahrenseröffnung	1403	338
3. Behandlung aufschiebend bedingter Forderungen bei der Schlussverteilung	1405	340
IV. Die Abwicklung des zwischen Schuldner und Bürgen bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrags	1411	342
1. Erlöschen des Avalkreditvertrags mit Verfahrenseröffnung	1411	342
2. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Prämienansprüche des Bürgen	1412	342
3. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Regressansprüche des Bürgen	1415	343
a) Regress gemäß § 774 Abs. 1 BGB i. V. m. der Hauptforderung	1415	343
b) Regress gemäß §§ 675, 670 BGB	1418	344
4. Praktische Abwicklungsprobleme zwischen Bürgen und Verwaltern im Fall der Inanspruch- nahme von Bürgschaften	1426	345
a) Einleitung	1426	345
b) AGB der Bürgen zur erleichterten Durchsetzung von Regressansprüchen	1431	349
c) Avalmanagement	1439	350
V. Wiederaufleben von Bürgschaften nach Rückgewähr des anfechtbar Erlangten (§ 144 InsO)	1442	351
G. Besonderheiten bei Arbeitsgemeinschaften (ARGEN)	1446	353
I. Einleitung	1446	353
1. Definitionen	1449	353
2. Vertragsgrundlagen	1452	354
3. Die Rechtsnatur der ARGE	1461	355
II. Auswirkungen der Insolvenz eines Partners auf das Innenverhältnis der ARGE	1469	356

	Rn.	Seite
1. Ausscheiden eines Partners aufgrund seiner Insolvenz	1470	.... 357
a) Eigeninsolvenzantrag	1470	.... 357
b) Insolvenzantrag eines Dritten gegen einen Partner	1475	.... 357
c) Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Partners	1477	.... 358
2. Anwachsung	1482	.... 359
3. Die aufgrund des Ausscheidens des insolventen Partners gebotene Aufstellung der Ausein- setzungsbilanz	1494	.... 361
a) Vorbemerkung	1494	.... 361
b) Einzelprobleme	1498	.... 361
aa) Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch die kaufmännische Geschäftsführung, hilfsweise durch den verbliebenen Gesellschafter	1498	.... 361
bb) Stichtagsprinzip und Einfluss nachträglicher Erkenntnisse	1499	.... 362
cc) Bewertung der bis zum Ausscheiden des insolventen Partners ausgeführten Arbeiten	1506	.... 364
dd) Finanzielle Verhältnisse des Bestellers	1509	.... 365
ee) Angemessene Bewertung des Risikos wegen Mängelhaftung	1511	.... 365
ff) Bewertung sonstiger Risiken	1517	.... 367
gg) Schwebende Geschäfte	1519	.... 367
hh) Isolierte Behandlung von besonderen Positionen	1525	.... 368
c) Zustellung und Feststellung der Bilanz	1530	.... 369
aa) Zustellung	1530	.... 369
bb) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch bloßen Fristablauf	1533	.... 370
cc) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch Einigung oder gerichtliche Klärung	1540	.... 371
dd) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz und §§ 174 ff. InsO	1549	.... 373
d) Handlungsmöglichkeiten des Verwalters bei Nichterstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch den verbliebenen Partner	1552	.... 373
e) Fälligkeit des Anspruchs auf Zahlung eines Auseinandersetzungsguthabens oder eines Verlustausgleichsanspruchs	1555	.... 374
4. Sicherheiten zugunsten des verbliebenen ARGE-Partners	1563	.... 376

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
a) Bürgschaften	1563	.... 376
aa) Unterbürgschaften	1563	.... 376
bb) Ausschüttungsbürgschaften	1572	.... 378
cc) Übergang von zugunsten des Bestellers hingebenen Sicherheiten	1588	.... 382
b) Pfandrecht an den vom ausgeschiedenen Partner überlassenen Geräten und Stoffen	1593	.... 383
aa) Entstehungsvoraussetzungen	1593	.... 383
bb) Abgesicherte Ansprüche	1608	.... 387
cc) Verwertung	1609	.... 387
III. Die Auswirkungen des insolvenzbedingten Ausscheidens des Schuldners aus der ARGE für die Rechtsbeziehungen der ARGE zu Dritten, insbesondere zum Besteller	1610	.... 388
1. Fortbestehende gesamtschuldnerische Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1610	.... 388
2. Kein Kündigungsrecht des Bestellers aus § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B gegenüber der ARGE insgesamt bei Insolvenz eines ARGE-Partners	1618	.... 389
3. Auswirkung auf laufende Prozesse	1624	.... 390
Stichwortverzeichnis		393